

# WESENTLICHE ANLEGERINFORMATIONEN

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

## DJE Gold & Stabilitätsfonds - PA

ISIN: LU0323357649

WKN: A0M67Q

Der Fonds wird von der DJE Investment S.A. („Verwaltungsgesellschaft“) verwaltet.

Bei dem DJE Gold & Stabilitätsfonds handelt es sich nicht um einen OGAW im Sinne der Richtlinie 2009/65/EG.

Ziele und Anlagepolitik

Ziel ist es, für den Anleger in Zeiten erhöhter Kapitalmarktrisiken eine stabile Wertwertentwicklung bzw. wirtschaftlichen Werterhalt und bei einer normalen Marktlage eine Wertsteigerung seines investierten Vermögens zu erzielen.

Bei dem DJE Gold & Stabilitätsfonds ("Fonds") handelt es sich um einen Mischfonds. Das Fondsvermögen wird hierbei überwiegend in Vermögenswerte investiert, die sich in der Regel durch eine relative Stabilität im Falle erheblich negativer Entwicklungen auf den internationalen Kapitalmärkten auszeichnen. Hierzu zählen unter anderem Edelmetalle (direkt und indirekt), kurzfristige Bankeinlagen, Aktien (stets zu mind. 25%) und Anleihen von Emittenten aus den Sektoren Energie, Rohstoffe, Immobilien, nichtzyklische Konsumgüter, Pharma, Telekom, Versorger, auf CHF lautende oder von Unternehmen aus den vorgenannten Sektoren sowie von Mitgliedstaaten der EU und OECD begebene Geldmarktpapiere und Anleihen (Mindestrating Investment Grade). Der physische Erwerb von Gold darf 30% des Fondsvermögens nicht übersteigen. Je nach Marktlage und im Interesse der Anleger kann das Fondsvermögen bis zu 100% in Aktien oder Aktieninstrumenten angelegt werden. Zusätzlich können maximal 30% des Fondsvermögens indirekt (z.B. Inhaberschuldverschreibungen, welche einen Anspruch auf Lieferung eines Edelmetalls verbriefen) in Edelmetalle investiert werden. Wobei die direkte und indirekte Anlage in Gold 49% des Fondsvermögens nicht übersteigen darf. Das Fondsmanagement wendet dabei eine aktive und unabhängige Diversifizierungsstrategie an. Der Teilfonds kann Finanzinstrumente, deren Wert von künftigen Preisen anderer Vermögensgegenstände abhängt ("Derivate") zur Absicherung oder Steigerung des Vermögens einsetzen. Dieser Fonds ist unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Geld innerhalb eines Zeitraums von 5 Jahren aus dem Fonds wieder zurückziehen wollen.

Ausführliche Informationen zu den vorgenannten sowie ggfls. weiteren Anlagemöglichkeiten des Fonds können Sie dem aktuell gültigen Verkaufsprospekt entnehmen.

Die Anleger können Ihre Anteile grundsätzlich an jedem Luxemburger Bankarbeitstag mit Ausnahme des 24. und 31. Dezembers zurückgeben. Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch die Rücknahme aussetzen, wenn außergewöhnliche Umstände dies unter Berücksichtigung der Anlegerinteressen erforderlich erscheinen lassen.

Die Erträge des Fonds werden ausgeschüttet.

Risiko- und Ertragsprofil

Geringeres Risiko ↔ Höheres Risiko  
Potentiell geringerer Ertrag ↔ Potentiell höherer Ertrag

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Dieser Indikator beruht auf historischen Daten. Eine Vorhersage künftiger Entwicklungen ist damit nicht möglich. Die getroffene Einstufung kann Änderungen unterliegen und sich im Laufe der Zeit verändern. Die Einstufung der Anteilklasse kann sich künftig ändern und stellt keine Garantie dar. Auch eine Anteilklasse, die in Kategorie 1 eingestuft wird, stellt keine völlig risikolose Anlage dar.

Die Anteilklasse ist in Kategorie 4 eingestuft, weil sein Anteilpreis typischerweise moderat schwankte und deshalb sowohl Verlustrisiken als auch Gewinnchancen entsprechend moderat sein können.

Bei der Einstufung der Anteilklasse in eine Risikoklasse kann es vorkommen, dass aufgrund des Berechnungsmodells nicht alle Risiken berücksichtigt werden.

Eine ausführliche Darstellung findet sich im Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospekts. Folgende Risiken haben auf diese Einstufung keinen unmittelbaren Einfluss, können aber trotzdem für den Fonds von Bedeutung sein:

### Kreditrisiken

Der Fonds kann einen Teil seines Vermögens in Anleihen anlegen. Die Aussteller dieser Anleihen können u.U. zahlungsunfähig werden, wodurch der Wert der Anleihen ganz oder teilweise verloren gehen kann.

### Liquiditätsrisiken

Der Fonds kann einen Teil seines Vermögens in Papiere anlegen, die nicht an einer Börse oder einem ähnlichen Markt gehandelt werden. Es kann schwierig werden, kurzfristig einen Käufer für diese Papiere zu finden. Dadurch kann das Risiko einer Aussetzung der Anteilrücknahme steigen.

### Ausfallrisiken

Der Fonds kann verschiedene Geschäfte mit Vertragspartnern abschließen. Wenn ein Vertragspartner insolvent wird, kann er offene Forderungen des Fonds nicht mehr oder nur noch teilweise begleichen.

### Risiken aus Derivateinsatz

Der Fonds darf Derivategeschäfte zu den oben unter „Anlagepolitik“ genannten Zwecken einsetzen. Dadurch erhöhte Chancen gehen mit erhöhten Verlustrisiken einher. Durch eine Absicherung mittels Derivate gegen Verluste können sich auch die Gewinnchancen des Fonds verringern.

### Operationelle Risiken und Verwahr Risiken

Der Fonds kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Er kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Verwaltungsgesellschaft, einer Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Schließlich kann seine Verwaltung oder die Verwahrung seiner Vermögensgegenstände durch äußere Ereignisse wie Brände, Naturkatastrophen u.ä. negativ beeinflusst werden. Mit der Verwahrung von Vermögensgegenständen insbesondere im Ausland kann ein Verlustrisiko verbunden sein, das aus Insolvenz, Sorgfaltspflichtverletzungen oder missbräuchlichem Verhalten des Verwahrers oder eines Unterverwahrers resultieren kann.

